

## Ergebnis-Protokoll Runder Tisch Werdersee 23.11.2016

Für die Sommersaison 2016 wurde festgestellt, dass sehr wenige Beschwerdemeldungen bzgl. des Werdersees bei Ortsamt, bei UBB, bei der Polizei und bei SUBV eingegangen sind. Wenn auch diese Saison aufgrund der sehr intensiven Nutzung nicht ohne Verschmutzungen von Flächen verlaufen ist, so ist doch festzustellen, dass vielfach die bereitgestellten Abfallbehälter genutzt wurden. Auch das Grillen hat sich stärker auf die dafür freigegebenen Flächen konzentriert. Die anwesenden Vertreter der Gastronomie (Café Sand und Der Kuhhirte) berichten, dass sie von ihren Grundstücken zunehmend Abfall-Beistellungen von Unbekannten entsorgen müssen. Herr Dinné berichtet, dass er im Bereich Krähenberg/Olgaweg einen „Nagelbaum“ aufgestellt hat, da dort immer wieder gelbe Säcke lagen, die aufgerissen sind. Seit der Bereitstellung hängen die Säcke an der Vorrichtung und verteilter Gelbe-Sack-Abfall tritt nur noch sehr selten auf.

Neu am Runden Tisch waren Herr Haussmann, der die Interessengemeinschaft (IG) Stadtwerder vertritt und gleichzeitig Mitglied im Landesverband der Kleingärtner ist sowie Frau Ziebarth vom BUND. Herzlich willkommen!

Die IG Stadtwerder vertritt Inhaber von rd. 3.200 Parzellen. Herr Hausmann legt dar, dass ihm Kleingarten-InhaberInnen bekannt sind, die sich wenig an bestehenden Regeln orientieren. Dabei handele es sich allerdings um eine Minderheit.

Vorgeschlagen wurde, die Schwankhalle für den nächsten Runden Tisch ebenfalls einzuladen.

-----  
-

### **1. Kohlsaison 2016/2017**

Für die Kohlsaison 2016 / 2017 setzen die teilnehmende Gaststätten (Paulaners im Wehrschloss, Hal Över / Café Sand, Der Kuhhirte, Hotel-Restaurant „Zum Werdersee“) ihr Engagement für die Sauberkeit fort. Sie haben sich wiederum bereit erklärt, Müllbeutel auszugeben und diese nach der Kohltour von ihren Gästen gefüllt wieder entgegen zu nehmen. Ferner wurde gemeinsam mit dem Verein „Dein Werdersee“ der bestehende Flyer überarbeitet.

Im Einzelnen:

Kohl-Scouts:

Der Verein Dein Werdersee beschäftigt für die Kohlsaison wieder vier Scouts, die Aufklärung rund um die Themen Müll und Lärm betreiben.

Verbesserung der Sauberkeit:

Die Saisonbehälter im Bereich Deichschart bleiben für die Kohlsaison stehen. Da zuletzt vermehrt Fehlnutzungen festgestellt wurden, wurde darüber

diskutiert, ob es wirksame Maßnahmen gibt, dies zu unterbinden. In den Kleingartenvereinen wurde bereits an die Mitglieder appelliert, sich ordnungsgemäß zu verhalten.

Beschlossen wurde, dass die Behälter zunächst weiter hängen bleiben. Um Aufnahmekapazitäten zum Wochenende sicherzustellen, werden die Abfallbehälter in der Kohlsaison freitags geleert.

**Flyer:**

Der aktualisierte Flyer wird wieder durch die Gaststätten, die Scouts, die Fähre Hal über am Café Sand und den Kiosk am Deichschart ausgegeben.

**Toilette:**

In dieser Wintersaison wird von SUBV erstmalig eine behindertengerechte Toilette am Badestrand bereitgestellt. Die Toilette am Deichschart wurde nach der Sommersaison entfernt. Hier klärt SUBV, ob für die Kohlsaison ab Januar eine erneute Bereitstellung möglich ist.

**Lärm:**

Lärm wurde in der vergangenen Saison ein zunehmendes Problem. Professionelle Bollerwagen waren zusätzlich zu Musikanlagen teilweise mit Signalhörnern ausgestattet. Das Referat Immissionsschutz von SUBV wird sich mit der Gewerbeaufsicht verständigen, wie auf professionelle Betreiber von Bollerwagen-Verleih zugegangen werden kann.

---

**2. Sommersaison 2016**

**Scouts:**

Es war bisher trotz intensiver Bemühungen des Vereins Dein Werdersee immer wieder schwierig, eine ausreichende Anzahl an Scouts für die Grill- und Kohl-Saison zu bekommen. Daher ist geplant, in 2017 ein Projekt gemeinsam mit der Gröpelinger Recycling-Initiative zu beginnen, in dem Scouts insbesondere für Badeseen und Grünanlagen tätig sein sollen. Das Projekt befindet sich derzeit in Planung und ist zunächst für 2 Jahre vorgesehen.

**Toilette am Deichschart:**

In einem Vor-Ort-Termin legen Ortsamt, Verein Dein Werdersee und bei Bedarf der Deichverband am linken Weserufer den endgültigen Standort für die Toilette inklusive der Einhausung fest. Das Ortsamt lädt ein.

**Freiluftpartys:**

Der Runde Tisch Werdersee hat den Beschluss des Beirats Neustadt/Woltmershausen begrüßt, den Bereich der Allgemeinverfügung Werdersee für Freiluftpartys 2016 auszuschließen und fordert, dies auch so fortzusetzen.

#### Kosten

Frau Bryson stellt für den UBB dar, dass für Flächenreinigungen und Papierkorbleerungen /Container seit 2011 mindestens 54.000 Euro an Sondermitteln der Leitstelle Saubere Stadt zusätzlich zu den Basisentgelten des Sportamtes bzw. von SUBV erforderlich waren. In vier von sechs Jahren schwankte der Wert um ca. 70.000 Euro.

Herr Haussmann ergänzt für die IG Stadtwerder, dass für die beteiligten Kleingartenvereine jährlich durchschnittlich 30.000 Euro p.a. für die Abfallentsorgung anfallen. Die Abfälle sind dabei nicht ausschließlich auf Kleingarten-Inhaber zurückzuführen.

---

### 3. Maßnahmen für die Sommer-Saison 2017:

Im Bereich des Badestrandes wird bei der Reinigung der Grillplätze berücksichtigt, dass ggf. auch zurückgelassenes Holz abgeräumt wird. Die Polizei wird gebeten, die Kontrollen zu erhöhen, da an diesen Grillstellen verbotener weise immer wieder offene Feuer entzündet werden. Die Leerungs- und Reinigungshäufigkeit bleibt unverändert bei 4x pro Woche. Die Container werden nach Bedarf geleert. Dabei soll berücksichtigt werden, dass die Container unmittelbar vor Großveranstaltungen am Werdersee geleert werden, damit die Badegäste leere Abfallbehälter vorfinden. Für 2017 sind bisher zwei Großveranstaltungen bekannt: Vom 05. bis 07.05.2017 die Ruderregatta, und vom 01. bis 03.09.2017 die Drachenbootregatta.

Für Deichschart und Juliushöhe werden die bei Bedarf bis zu täglichen Reinigungen und Papierkorbleerungen in der Sommer-Saison 2017 fortgesetzt. In diesem Jahr war dies bis Ende September immer wieder erforderlich.

Auf der Rückseite der Schwankhalle steht ein Papierkorb, der häufig geleert werden muss. Aufgrund eines Nutzungsvertrags zwischen UBB und der Schwankhalle obliegt dies formell der Schwankhalle. Bei Abschluss des Vertrags wurde davon ausgegangen, dass insbesondere Besucher der Schwankhalle, den mit Bänken bestückten Bereich und damit auch den Papierkorb nutzen würden. Es zeigt sich allerdings, dass dies nicht der Fall ist. Ein Zusammenhang der Intensivnutzung des Bereichs zu Kunden der Schwankhalle kann nicht hergestellt werden. Daher soll der Papierkorb in einen öffentlichen Papierkorb mit bedarfsgerechter Leerung umgewandelt werden. Dafür muss dieser aus dem Nutzungsvertrag gestrichen werden.

---

### 4. Sonstiges:

Der Verein „Dein Werdersee“ beteiligt sich an einer Kronkorken-Sammelaktion, die einem Hilfeprojekt in Ghana zugutekommen soll. Damit wird zusätzliche Stadtsauberkeit mit humanitärer Unterstützung kombiniert. Dafür werden Kronkorken gesammelt und verkauft. Die Erlöse fließen dem Hilfeprojekt zu. Näheres dazu findet sich unter:

<http://www.deinwerdersee.de/Afrika.html>

Die Gaststätten Paulaners im Wehrschloss, Hotel Restaurant Zum Werdersee, Café Sand und Der Kuhhirte beteiligen sich an dem Projekt und nehmen Kronkorken entgegen. Der Kiosk am Deichschart, der von der bras e.V. betrieben wird, nimmt die Kronkorken ebenfalls entgegen.

Der Verein „Dein Werdersee“ bemängelt zum wiederholten Mal das Fehlen von Bänken am Werdersee bzw. die Nichtbenutzbarkeit der noch stehenden Bänke. Insbesondere ältere Menschen benötigen Bänke. Es wird um Prüfung gebeten, ob trotz Pflegestufe 4 einzelne Bänke aufgestellt werden können. Frau Bryson (UBB) ergänzt im Nachgang: Die Problematik und der schlechte Zustand sind ihr bekannt. Um hier Abhilfe zu schaffen, wurde Anfang November ein Auftrag über die Erneuerung von 6 Bänken erteilt. Ebenso wird die Fläche unter den Bänken in einem Pflasterprojekt mit Auszubildenden des UBB befestigt.